

Niederschrift

Gremium			
Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales			04. Sitzung
Sitzungsort			Sitzungstag
Jahnhalle, Jahnstraße 20, 51709 Marienheide			02.03.2022
Datum der Einladung	Einladungsnachtrag	Sitzungsbeginn	Sitzungsende
15.02.2022		18:00 Uhr	20:13 Uhr

Anwesend sind:

Ratsmitglieder CDU

Dusdal, Elisabeth

CDU

Hillrichs, Birgit

CDU

Stötzel, Manfred

Vertretung für Herrn
Harald Ammermann

Weber, Cornelia

CDU

Ratsmitglieder SPD

Kramer, Harald

SPD

Trifonidis, Gabriele

SPD

Ratsmitglieder Bündnis 90/Die Grünen

Wilhelm, Wilfried

Bündnis 90/Die Grünen

Ratsmitglieder FDP

Körbel, Emmi

FDP

Sachkundige Bürger CDU

Atas, Abdullah

CDU

Türkmen, Mehmet

CDU

Sachkundige Bürger Bündnis 90/Die Grünen

Meier, Jürgen

Bündnis 90/Die Grünen

Sachkundige Bürger UWG

Schala-Thormann, Birgit

UWG

beratende Mitglieder

Beyer, Susanne

Schulleiterin GGS Müllenbach

Jendreschik, Michael

AWO-Jugendzentrum Blue Planet

Krug, Wolfgang

Schulleiter Gesamtschule Marienheide

Schöpf, Susanne

Schulleiterin Heier Grundschule

Es fehlten entschuldigt:Ratsmitglieder CDU

Ammermann, Harald CDU

beratende Mitglieder

Fastenrath, Karola ev. Kirche

Es fehlten unentschuldigt:Sachkundige Bürger SPD

Chaaban, Sami SPD

beratende Mitglieder

Rayappa, Joseph kath. Kirche

Von der Gemeindebücherei Marienheide (ehrenamtliche Kraft):

Frau Bärbel Appenzeller (bis zu TOP 1 der öff. Sitzung)

Von Dr. Garbe, Lexis & von Berlepsch:

Frau Ulrike Lexis (bis zu TOP 2 der öff. Sitzung)

Von der Verwaltung:

Herr Stefan Meisenberg

Herr Thomas Garn

Herr Norbert Tesch

Herr Oliver Busch (Schriftführer)

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales ordnungsgemäß und fristgemäß eingeladen worden und beschlussfähig ist. Hiergegen werden keine Einwendungen erhoben.

Öffentliche Sitzung:

1	Gemeindebücherei Marienheide; Tätigkeitsbericht für das Jahr 2021	Drucksache Nr. IV/007/22
----------	--	------------------------------------

Frau Appenzeller berichtet über die Arbeit der derzeit 8 Ehrenamtlichen in der Gemeindebücherei Marienheide. Corona bedingt habe man Rückgänge bei den Besuchenden und Ausleihen von etwa 30 Prozent verzeichnen müssen, jedoch habe man auch die Erfahrung gemacht, dass Bücher als physisches Medium gerade in der Corona Zeit besonders beliebt waren. Finanziell sei man mit dem Zuschuss von 4.000 EUR gut ausgekommen. Als Zielgruppe für das Jahr 2022 sieht sie neben den Erwachsenen die Kindergartenkinder und Leseanfänger. Frau Appenzeller äußert die Hoffnung, dass ein möglicher Umzug der Bücherei in die Ortsmitte die Arbeit flexibler und losgelöst von den Schulzeiten der Gesamtschule Marienheide werden lässt und so zusätzliche Lesende gewonnen werden können.

Der Vorsitzende des Ausschusses bedankt sich bei Frau Appenzeller für die geleistete Arbeit der ehrenamtlichen Kräfte.

2	Schulentwicklungsplanung (SEP); Fortschreibung	Drucksache Nr. IV/009/22
----------	---	------------------------------------

Frau Lexis stellt anhand der als Anlage beigefügten Präsentation die Entwicklung der Marienheider Schulentwicklung vor. Der Planungszeitraum umfasse die Schuljahre 2021/22 bis 2026/27, mit einem Ausblick bis ins Schuljahr 2032/33. Frau Lexis geht auf die prognostizierten Schülerzahlen und die daraus resultierende Anzahl an Klassenbildungen sowie die bestehenden Zügigkeitsbeschränkungen der einzelnen Schulen ein und teilt insbesondere mit, dass in den Schuljahren 2023/24 und 2024/25 angesichts der bestehenden Zügigkeitsbeschränkung ggf. einzelne Kinder in der GGS Müllenbach abgewiesen und in der Heier Grundschule aufgenommen werden müssten, um weitere Klassenbildungen zu vermeiden. Des Weiteren werden die Raumsituationen der Schulen dargestellt und diesbezügliche Kapazitäten, auch der Sporthallen den Schulsport betreffend diskutiert.

Für den Bereich der Offenen Ganztagsgrundschule (OGS) merkt Frau Lexis an, dass die Betreuungsquote an der Heier Grundschule mit ca. 30 Prozent bzw. der GGS Müllenbach mit ca. 40 Prozent unter der landesseitigen Zielquote von ca. 75% liege. Um eine Zielquote von 75% zu erreichen, wären weitere Ganztagsplätze im Grundschulbereich zu schaffen.

Ausschusseiteig wird die Anzahl an OGS Plätzen hinterfragt, da aufgrund familiärer Betreuungssituationen bzw. Strukturen in Marienheide Abweichungen vom Landesschnitt gesehen werden. Herr Meisenberg betont, dass die jetzigen Quoten ein Ausdruck des politischen Willens seien. Der Bürgermeister sieht den Bereich der OGS als Zukunftsaufgabe an und betont hierbei, dass die Ganztagsbetreuung ein wichtiges Thema sei und die Weichenstellungen der letzten Jahre richtig erfolgt seien. Es müsse nun definiert werden, welche Zielquote einhergehend mit dem Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung im Grundschulbereich ab dem Schuljahr 2026/27 erreicht werden solle. Für eine zu entwickelnde Ganztagsstrategie werde dazu eine Projektgruppe eingerichtet, die sich mit der Thematik befasse. In der Projektgruppe, so der Bürgermeister weiter, sollen neben Vertretern der Verwaltung sowohl Vertreter der Ratsfraktionen, die beiden Schulleitungen der Marienheider Grundschulen sowie die beiden Leitungen der Offenen Ganztagsgrundschulen als auch Elternvertreter der Grundschulen und ein Vertreter des Fachbüros Dr. Garbe, Lexis & von Berlepsch mitwirken.

In der anschließenden Diskussion macht Herr Krug zu den seitens von Frau Lexis zur Raumplanung gemachten Ausführungen darauf aufmerksam, dass PC-Räume der Gesamtschule Marienheide im Zuge der Ausstattung der Schule mit mobilen Endgeräten und WLAN nicht in die Raumplanung für andere Nutzungen einbezogen werden können, da es sich hierbei überwiegend um innenliegende Räume handelt, die nicht als Klassenräume genutzt werden dürfen.

Auf Nachfrage von Herrn Kramer erläutert Frau Lexis, dass Räume für Inklusion in der Planung eingeschlossen seien. Die Nachfragen von Frau Hillrichs zu den Auswahlkriterien für Aufnahmen von Schülerinnen und Schülern, die an der Gesamtschule Marienheide angemeldet werden, beantwortet Herr Krug.

3	Schulsozialarbeit; Fortführung	Drucksache Nr. IV/008/22
----------	---	------------------------------------

Herr Garn erläutert das Verfahren und die Historie der anfangs durch den Bund im Rahmen der Bildung und Teilhabe (BuT) und nun seitens des Landes Nordrhein-Westfalen weiterfinanzierten Schulsozialarbeit. Er führt angesichts der landesseitigen Richtlinie über die Förderung von Schulsozialarbeit in Nordrhein-Westfalen vom 22.09.2021 aus, dass Zuwendungsempfänger der Landesfördermittel die Kreise, kreisfreien Städte und die Städteregion Aachen seien. Gemäß der v.g. Richtlinie könne der Zuwendungsempfänger die Landesförderung an andere Träger weiterleiten. Nach entsprechender Mitteilung werde der Oberbergische Kreis (OBK) hiervon Gebrauch machen, der diesbezügliche Weiterleitungsvertrag liege bis dato jedoch noch nicht vor. Da die Schulsozialarbeit an der Gesamtschule Marienheide durch landesfinanzierte Stellen unbefristet erfolge, sei beabsichtigt, die im Rahmen der Weiterleitung zufließenden Beträge für die Schulsozialarbeit im Grundschulbereich zu verwenden, um diese dort fortzuführen.

Herr Garn teilt weiter mit, dass gemäß der Landesförderrichtlinie eine Vollzeitstelle in nicht mehr als zwei Einzelschulen eingesetzt werden sollte, Teilzeitkräfte mit halber Stundenzahl oder weniger können dementsprechend nur an einer Schule tätig sein.

Im Grundschulbereich, so Herr Garn weiter, werde die Schulsozialarbeit an den beiden Marienheider Grundschulen aktuell durch Personal eines freien Trägers sichergestellt. Hierbei handle es sich um eine Teilzeitkraft eines freien Trägers mit knapp unterhäftigem Beschäftigungsumfang. Um nach dem 31.07.2022 weiterhin eine förderrichtlinienkonforme Verwendung der Mittel bei weiterhin einem Einsatz einer Teilzeitkraft an beiden Marienheider Grundschulen zu gewährleisten, teilt Herr Garn auf Nachfrage von Frau Hillrichs mit, dass dies durch Ausweitung des Beschäftigungsumfanges auf knapp über 50% geschehen könne.

4	Aktionsprogramm "Ankommen und Aufholen"; Umsetzung der Maßnahme "Extra Geld" (Sachstand)	Drucksache Nr. IV/010/22
----------	---	------------------------------------

Herr Garn verweist auf die Vorlage. Herr Krug macht hierzu ergänzende Erläuterungen die Gesamtschule Marienheide betreffend.

5	Offene Ganztagsgrundschule Marienheide; Einrichtung vierte Gruppe	Drucksache Nr. BV/011/22
----------	--	------------------------------------

Herr Garn verweist auf die in der Beschlussvorlage gemachten Ausführungen und betont, dass bislang das Ziel verfolgt werde, bestehenden Bedarfen nach OGS Plätzen gerecht zu werden. An der GGS Müllenbach gebe es derzeit keine nennenswerte Warteliste auf OGS Plätze, an der Heier Grundschule hingegen bestehe für das kommende Schuljahr ein Bedarf nach weiteren OGS Plätzen in Form einer halben Gruppe. Dieser Bedarf könne durch eine Erweiterung der OGS um eine halbe Gruppe von derzeit 3,5 auf dann 4 OGS-Gruppen gedeckt werden.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
<ol style="list-style-type: none"> 1. Die an der Heier Grundschule eingerichtete Offene Ganztagsgrundschule (OGS) wird zum Schuljahr 2022/2023 um eine weitere halbe Gruppe auf dann insgesamt vier ganze Gruppen erweitert. 2. Sofern die Rahmenbedingungen den Bestand der vier Gruppen über das Schuljahr 2022/2023 hinaus ermöglichen, wird die an der Heier Grundschule eingerichtete OGS mit vier Gruppen fortgeführt. 3. Die Verwaltung wird beauftragt, die zur Einrichtung der weiteren halben Gruppe notwendigen Verfahrensschritte zu veranlassen. 	

6	Entgeltordnung vom 21.11.2014 für die sportliche Benutzung von Hallen der Gemeinde Marienheide; 1. Nachtrag	Drucksache Nr. BV/012/22
----------	--	------------------------------------

Herr Garn geht auf die Vorlage zur Änderung der Entgeltordnung für die sportliche Hallenbenutzung ein, und verweist sowohl auf den der Vorlage beigefügten 1. Nachtrag zur Entgeltordnung, als auch auf die ebenfalls der Vorlage beigefügte Gegenüberstellung der Inhalte der derzeitigen Entgeltordnung mit den Inhalten der Entgeltordnung unter Berücksichtigung des 1. Nachtrags.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
Der 1. Nachtrag zur Entgeltordnung vom 21.11.2014 für die sportliche Benutzung von Hallen der Gemeinde Marienheide wird beschlossen.	

7	Jugendzentrum Blue Planet; Sachstandsbericht für das Jahr 2021	Drucksache Nr. IV/013/22
----------	---	------------------------------------

Herr Jendreschik berichtet über die Jugendarbeit. Der vorgetragene Sachstandsbericht über die Arbeit des Jugendzentrums im Jahr 2021 ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

8	Mitteilungen und Verschiedenes	Drucksache Nr.
----------	---------------------------------------	----------------

Der Ausschuss wird von Herr Garn über folgende Sachverhalte informiert:

- **Anmeldezahlen Gesamtschule Marienheide Schuljahr 2022/2023:**

Jahrgang 5:

Insgesamt wurden 141 Schüler*innen angemeldet, sodass bei 134 Schulplätzen 7 Ablehnungen für nicht aus Marienheide kommende Kinder erfolgten.

Aufgenommen wurden somit 134 Schüler*innen, darunter 14 sog. GL-Kinder mit den Förderschwerpunkten 5x soziale und emotionale Entwicklung (ES), 1x Lernen (LE), 6x Sprache (SQ), 1x körperliche und motorische Entwicklung (KM), 1x Hören und Kommunikation (HK).

Von den 134 Schüler*innen kommen

- 68 aus Marienheide (ca. 50%)
- 19 aus Engelskirchen

- 21 aus Wipperfürth
- 12 aus Gummersbach
- 9 aus Lindlar
- 2 aus Hückeswagen
- 2 aus Wiehl
- 1 aus Kierspe

Der 135. Schulplatz muss noch für einen möglichen 15. Förderschüler freigehalten werden.

Von der Heier Grundschule werden 46 Kinder (Übertrittsquote ca. 66 %) und von der GGS Müllenbach 18 Kinder (Übertrittsquote ca. 34 %) auf die Gesamtschule Marienheide wechseln (Gesamtübertrittsquote 52 %).

Jahrgang 11 (Einführungsphase – EF):

Für die Oberstufe in der Einführungsphase (EF) hat die Gesamtschule bisher 110 Anmeldungen von 46 externen Schüler*innen und 64 internen Schüler*innen vorliegen. Die Gesamtschule rechnet mit ca. 100 Schüler*innen in der neuen EF, da von den angemeldeten Schüler*innen noch nicht alle die Qualifikation für die EF besitzen bzw. doch ggf. eine Berufsausbildung beginnen.

• **Bündelungsgymnasien in den Schuljahren 2023/24 bis 2025/26**

Ab dem Schuljahr 2023/24 wird an den meisten Gymnasien in Nordrhein-Westfalen infolge der Bildungsgangumstellung von G8 auf G9 in der gymnasialen Oberstufe drei Jahre lang eine aufwachsende Jahrgangsstufe (Einführungsphase bis Q2) nicht zur Verfügung stehen. Die Schülerinnen und Schüler des G9-Bildungsgangs werden dann erstmals ein zusätzliches Schuljahr in der Sekundarstufe I (Klasse 10) absolvieren, sodass einmalig kein Jahrgang in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe nachrückt. Gleichwohl wird es aber aufgrund von Schülerinnen und Schülern anderer Schulformen, die in die gymnasiale Oberstufe eintreten, sowie von Wiederholerinnen und Wiederholern des letzten G8-Jahrgangs einen Bedarf an gymnasialen Schulplätzen geben, zu dessen Abdeckung in allen Kreisen und kreisfreien Städten des Landes sog. "Bündelungsgymnasien" außerplanmäßig eine entsprechende Jahrgangsstufe einrichten werden.

Im Oberbergischen Kreis wurden das Dietrich-Bonhoeffer Gymnasium in Wiehl, das Städtische Lindengymnasium in Gummersbach sowie das Theodor-Heuss-Gymnasium in Radevormwald als mögliche „Bündelungsgymnasien“ benannt.

Verwaltungsseitig wird die Einrichtung solcher „Bündelungsgymnasien“ kritisch gesehen, wenn im Einzugsbereich der Gesamtschule Marienheide dort aufwachsende Jahrgangsstufen entstehen. Dies wurde gegenüber der Bezirksregierung Köln auch zum Ausdruck gebracht.

Bürgermeister Meisenberg berichtet über die ersten Kriegsvertriebenen aus der Ukraine. Man rechne mit zunächst 35-45 Personen. Die Unterbringung erfolge zunächst privat bei Bekannten, Freunden und Verwandten.

Frau Weber regt an, die Sitzungen künftig nicht mehr in der Jahnhalle abzuhalten, um den Schulsport diesbezüglich nicht einzuschränken. Herr Meisenberg erläutert, dass die Regelung zum Tagungsort zunächst für das erste Quartal des Jahres bis 31.03.22 fortbestehe, um dem Infektionsschutz gerecht zu werden.

Vorsitzende/r:

gez. Harald Kramer

Schriftführer/in:

gez. Oliver Busch

Gesehen:

gez. Stefan Meisenberg
Bürgermeister